



Covid-19 und Luftverkehr – Behörden im Blindflug

Seit der Aufhebung der Reisebeschränkungen innerhalb Europas im Juni konnten die Fluggesellschaften zahlreiche Flugverbindungen wieder aufnehmen. Besonders fokussiert wurde auf die Wiederaufnahme der inhereuropäischen Strecken. Bei den Interkontinentalverbindungen ist das nicht der

Fall. Unsere Landesflughäfen verzeichneten im Juni rund zehn Prozent des Passagieraufkommens des Vorjahresmonats. Reisebeschränkungen, Einreiseverbote und Grenzschliessungen belasten nicht nur den Luftverkehr massiv, sondern auch das Exportgeschäft und den Tourismus. So hatte der weltweite Airlineverband IATA vor einigen Wochen anhand von Buchungszahlen nachgewiesen, dass die Buchungszahlen bei einer Quarantänepflicht genauso stark einbrechen wie bei einem kompletten Reiseverbot. In der Schweiz beträgt die Quarantänepflicht bei der Einreise zehn Tage. In Deutschland gilt ab Oktober, dass der Passagier nach der Einreise in die Zwangsquarantäne muss. Frühestens nach fünf Tagen darf er einen Coronatest machen. Ist das Ergebnis negativ, ist die Quarantäne beendet.

Vor diesem Hintergrund fordern wir von den zuständigen Behörden, dass eine Strategie erarbeitet wird, die aufzeigt, mit welchen Massnahmen Quarantänebestimmungen abgekürzt und Einreiseverbote und Visabeschränkungen gelockert werden können. Diese Strategie muss mit unseren Nachbarstaaten koordiniert sein. Für die Wirtschaft und den Tourismus ist es wichtig, dass der Interkontinentalverkehr nach Amerika und Asien wieder starten kann. Wir haben dem BAZL mitgeteilt, dass es Alternativen zur Quarantäne braucht. Alternativen, die geringe wirtschaftliche Kosten haben, aber gleichzeitig einen erwiesenen epidemiologischen Nutzen. Im Vordergrund steht dabei der Aufbau und Betrieb von Zentren für PCR-Tests an den Flughäfen für Passagiere, die ein- oder ausreisen. Das empfiehlt auch die wissenschaftliche Covid-Taskforce des Bundesrates: Die Quarantänepflicht kann frühzeitig aufgehoben werden, wenn sowohl der PCR-Test bei Einreise sowie ein weiterer Test nach fünf Tagen negativ ausfällt. Nicht vergessen werden darf, dass in viele Länder Passagiere aktuell nicht ohne eine maximal 72 Stunden zurückliegende Testung auf Covid-19 direkt einreisen können. Es wäre «gouverner c'est préparer», da mittel- und langfristige Tests noch lange Zeit unverzichtbar sein werden. Weiter ist die Möglichkeit von Sondergenehmigungen und Sonderflügen für die Einreise von Experten, Monteuren und Servicetechnikern durch vereinfachte Einreisebestimmungen zu prüfen.

Zusammenfassend fordert die Aerosuisse vom Bundesrat eine Strategie, die es uns ermöglicht, dass Flüge wieder gebucht werden und das Angebot an Flügen wieder ausgebaut werden kann, um Kunden zurückzugewinnen. Aktuell ist das Gegenteil der Fall: Das unkoordinierte Verhalten der Gesundheitsbehörden hält die Menschen davon ab, Flüge zu buchen. Ohne Strategie in diesen Fragen wird aber die Schweizer Luftfahrt im internationalen Verkehr abgehängt und ein erneutes Grounding des Flugbetriebs droht. Dies wäre für unser export- und tourismusorientiertes Land fatal. Nach der Rettung der Schweizer Luftfahrt kann das nicht das Ziel sein.

Nationalrat Thomas Hurter, Präsident Aerosuisse

EVENTS

Die **Corona-Pandemie** hat den Veranstaltungskalender für dieses Jahr bereits markant ausgedünnt. Fast sämtliche Veranstaltungen und Airshows sind **abgesagt**.

Die **Vorführteams der Schweizer Luftwaffe** mussten die geplanten Vorführungen streichen. Die verschobenen Trainingskurse der **Patrouille Suisse** und des **PC-7 TEAM** finden nun im Oktober statt, die **Axalp**-Fliegerdemonstration wurde abgesagt. Die Vorführteams der Luftwaffe hoffen, 2021 wieder Vorführungen fliegen zu können – wir hoffen es auch...

Die folgende Agenda zeigt (bei Kenntnisstand Mitte September), welche Veranstaltungen bereits definitiv gestrichen sind. Weitere aktualisierte Informationen auf www.skynews.ch.

Laufend aktualisierte Informationen zum weltweiten Airshow-Kalender bietet:

www.milavia.net/airshows

Oktober

09./10. Air & Space Days, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

12. – 14. Fliegerschiessdemo Axalp mit Patrouille Suisse **abgesagt**, www.vgt.admin.ch

November

29. Aviatikbörse in Bassersdorf, www.aviatikboerse.ch

2021

Juli

10. OldtimAIR Flugparade auf dem Stanserhorn, Verschiebedatum 24. Juli 2021, www.cabrio.ch

NEXT

- ➕ **SkyForce**: Kampfjetbeschaffung nach dem Volksentscheid
- ➕ **SkyClimate**: Wie Fliegen umweltfreundlicher werden kann

Die **SkyNews.ch-Novemberausgabe 2020** erscheint am **26. Oktober 2020**.



AVIATIKBÖRSE
BOURSE D'AVIATION
AVIATION FAIR

ZRH

29. November 2020

10:00 – 16:00 h

Freizeitanlage BXA

Grindelstrasse 20

CH-8303

Bassersdorf



www.aviatikboerse.ch

Bitte Corona-bedingte Regeln/Änderungen beachten.